

Informationsbroschüre

Barrierefreies Wohnen

im

Ennepe-Ruhr-Kreis

Inhaltsverzeichnis

I.	Die Wohnberatungsstellen im Ennepe-Ruhr-Kreis	2
1.	FTB – Wohnberatung	3
1.1.	<i>FTB – Hilfsmittelausstellung</i>	4
1.2.	<i>Demonstrationswohnung</i>	4
2.	FAN – Wohnberatung	5
II.	Wohnungsbauförderung	6
1.	Schwerbehindertendarlehen für Wohnungen im Bestand und Neubau	6
2.	Reduzierung von Barrieren für Wohnungen im Bestand	6
3.	Förderung für Bestandsmaßnahmen	6
4.	Neubau von barrierefreien Wohnungen	7
III.	Belegung von öffentlich geförderten Wohnungen	8
IV.	Seniorenbüros	11
V.	Wohnungsbaugenossenschaften	14

I. Die Wohnberatungsstellen im Ennepe-Ruhr-Kreis

Die wenigsten Wohnungen sind so ausgestattet, dass sie den Lebens- und Wohnbedürfnissen im Alter oder bei Behinderung gerecht werden. Beschwerden und Unfallrisiken in den eigenen vier Wänden werden jedoch oft als unabänderlich in Kauf genommen. Dabei können viele Probleme schon mit wenig Aufwand und Kosten beseitigt werden. Die Anpassung des Wohnraumes, spezielle Hilfsmittel und moderne Technik können den Alltag behinderter, kranker oder älterer Menschen erleichtern und wesentlich zu einer selbstständigeren Lebensführung beitragen.

In vielen Fällen sind es schon kleine Veränderungen wie:

- Anbringen von Haltegriffen
- Entfernen von Stolperfallen
- Verlegen rutschfester Bodenbeläge
- Erhöhung des Bettes

die das Leben in der eigenen Wohnung sicherer machen.

Im Ennepe-Ruhr-Kreis gibt es zwei Wohnberatungsstellen, die ihre Bürgerinnen und Bürger kostenfrei über Möglichkeiten, die eigene Wohnung und Wohnumgebung sicherer und bequemer zu gestalten, informieren und beraten. Sie stehen in allen Fragen der alters- und behinderungsgerechten Wohnraumanpassung zur Verfügung.

1. FTB - Wohnberatung:

für Bürgerinnen und Bürger in

- Hattingen
- Herdecke
- Sprockhövel
- Wetter
- Witten

Die Wohnberatungsstelle des FTB bietet Bürgerinnen und Bürgern qualifizierte und unabhängige Unterstützung bei allen Fragen zur Wohnraumanpassung. Ziel der Beratung ist, die selbständige Lebensführung von älteren, behinderten oder erkrankten Menschen in ihrer vertrauten Umgebung solange wie möglich zu erhalten. Im Fokus steht hierbei u.a. das Informieren und Beraten über die Möglichkeiten, die eigene Wohnung sicherer und bequemer zu gestalten.

Im Einzelnen bietet die Wohnberatung des FTB folgende Leistungen an:

- Individuelle und kostenlose Beratung
- Hausbesuche und Beratung vor Ort
- Hilfe bei der Beschaffung von Hilfsmitteln
- Gemeinsames Planen und Verändern
- Unterstützung beim Umgang mit Handwerkern, Vermietern, den Kassen oder anderen Beteiligten
- Aufzeigen von Finanzierungsmöglichkeiten und Unterstützung bei der Antragstellung
- Unterstützung bei der Planung von barrierefreien Bauvorhaben
- Fachvorträge zum Thema Wohnraumanpassung
- Durchführung von Informationsveranstaltungen
- Spezielle Unterstützung für Menschen mit Demenz und ihrer Angehörigen

Telefonische Beratung

Montag - Donnerstag 8.30 - 16.30 Uhr
Freitag 8.30 - 12.00 Uhr

Telefon: 02335 / 9681 22

Besuchstermine

Nach vorheriger Vereinbarung.
Die Beratungsstelle ist barrierefrei zu erreichen.

Beratungsteam

Alfred Burkl
Hans-Werner Geburek
Rainer Zott

Kontakt

FTB-Wohnberatung
Im Hillingschen 15
58300 Wetter
Tel. 02335 / 9681 22
Fax 02335 / 9681- 19
wohnberatung@ftb-esv.de

1.1. FTB - Hilfsmittelausstellung

Das FTB arbeitet seit 1991 mit einem interdisziplinären Team an der Erforschung, Erprobung und Anwendung moderner Technologien für Menschen mit Behinderungen und ältere Menschen.

In drei Aufgabenbereichen:

- *Forschung und Entwicklung*
- *Information und Beratung*
- *Test und Erprobung*

bietet das FTB Dienste mit Schwerpunkten in unterstützender Technologie, Barrierefreiheit und universellem Design an.

Einen Schwerpunkt im Informationsangebot des FTB bietet die ständige Hilfsmittelausstellung im Labor- und Testzentrum.

Sämtliche Hilfsmittel stehen hier zum Ansehen, Anfassen und Ausprobieren zur Verfügung.

Folgende Themenbereiche werden in der Ausstellung angeboten:

- Bad und WC
- Freizeit und Beruf
- Sitzkissen
- Eingabehilfen
- Rollstühle und Gehhilfen

1.2. Demonstrationswohnung

Die alters- und behindertengerecht ausgestattete Demonstrationswohnung ist eine voll funktionsfähige Wohnung mit zwei Zimmern, Küche, Bad und WC. Sie ist mit vielen technischen Installationen und Hilfsmitteln ausgestattet, die darauf abzielen, ein selbstständigeres und sichereres Wohnen zu ermöglichen bzw. die Betreuung und häusliche Pflege von Angehörigen zu unterstützen.

Die Demonstrationswohnung dient innerhalb der Beratung zur Darstellung der technischen Möglichkeiten. Durch szenarienbasierte Erprobung können die Interessierten hierbei ihre eigenen Erfahrungen mit den technischen Hilfsmitteln machen und einige Problemlösungen im Bereich des selbstständigen Wohnens kennenlernen.

2. FAN - Wohnberatung:

für Bürgerinnen und Bürger in

- Breckerfeld
- Ennepetal
- Gevelsberg
- Schwelm

Das Ziel der Wohnberatung ist die selbstständige Lebensführung in der eigenen Wohnung und im gewohnten Umfeld zu verlängern und zwar durch optimale Anpassung der Wohnverhältnisse an die Bedürfnisse des jeweiligen Ratsuchenden.

Diese Anpassung kann präventiv oder reaktiv erfolgen. So können z.B. Unfälle, insbesondere Stürze, verhindert und oft folgende Pflegebedürftigkeit vermieden werden. Der Hilfe- und Pflegebedarf kann reduziert oder Pflege ermöglicht und erleichtert werden. Bei Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen kommen spezifische weitere Anforderungen an die Wohnberatung hinzu, wie Maßnahmen zur Sicherheit, Erleichterung der räumlichen und zeitlichen Orientierung und Maßnahmen gegen Unruhe und Verwirrtheit.

Im Einzelnen bietet die FAN - Wohnberatung folgende Leistungen an:

- Individuelle und kostenlose Beratung
- Hausbesuche und Beratung vor Ort
- Beratung und Hilfe bei der Beschaffung von Hilfsmitteln
- Gemeinsames Planen und Verändern
- Unterstützung beim Umgang mit Handwerkern, Vermietern, den Kassen oder anderen Beteiligten
- Aufzeigen von Finanzierungsmöglichkeiten und Unterstützung bei der Antragstellung
- Begleitung während der gesamten Maßnahme und Durchführung einer Nachschau nach Abschluss der Arbeiten
- Beratung und Unterstützung für Menschen mit Demenz und ihrer Angehörigen in den Bereichen:
 - Sicherheit
 - Orientierung und Selbstständigkeit in der eigenen Wohnung

Besuchstermine

Dienstag + Freitag 9.00 - 11.00 Uhr (in der Beratungsstelle)

Oder nach telefonischer Absprache (auch zu Hause)
Die Beratungsstelle ist barrierefrei zu erreichen.

Beratungsteam

Silke Patock
Dunja Jagob

Kontakt

FAN - Wohnberatung
Schützenstr. 1
58332 Schwelm
Tel. 02336 / 990 657
Fax 02336 / 990 916
wohnberatung@fan-en.de

II. Wohnungsbauförderung

Sollten aufgrund der persönlichen Situation umfangreichere Anpassungen der Wohnung notwendig sein, gibt es hierfür Fördermöglichkeiten in der Form von zinsgünstigen Darlehen des Landes NRW.

Antragsteller hierfür sind immer die Eigentümer der Wohnungen.

1. Schwerbehindertendarlehen für Wohnungen im Bestand und Neubau

- ab einem Grad der Behinderung (GdB) von 50%
- Einhaltung der Einkommensgrenzen des Haushaltes nach § 13 Absatz 1 WFNG NRW bzw. max 40%ige Überschreitung
- Förderfähig sind alle Baumaßnahmen, die aufgrund der Behinderung sinnvoll sind
- 100% Förderung der Kosten innerhalb der Einkommensgrenzen bis max 40.000€ pro Wohnung möglich
- 100% Förderung der Kosten bei 40%iger Überschreitung der Einkommensgrenzen bis max 20.000 € pro Wohnung möglich
- Kosten sind anerkannte Bau- und Baunebenkosten
- Nur 50 % des bewilligten Darlehens muss zurückgezahlt werden (50% Tilgungsnachlass)

2. Reduzierung von Barrieren für Wohnungen im Bestand

- für alle Personen, die in einer Wohnung Barrieren reduzieren möchten/müssen
- förderfähig sind Maßnahmen wie z.B: Einbau einer bodengleichen Dusche, Erstellen einer Rampe anstatt Treppen, Grundrissänderungen, Türverbreiterungen,
- Schaffung von Barrierefreiheit auf dem Grundstück, Einbau oder Modernisierung von Aufzügen etc.
- gefördert werden bei selbstgenutztem Wohnraum 85% und bei Mietwohnungen 80% der anerkannten Bau- und Baunebenkosten , max. 25.000 € pro Wohnung
→ **keine** Einhaltung von Einkommensgrenzen

Für weitere Informationen: <https://www.nrwbank.de/de/themen/wohnen/>

3. Förderung für Bestandsmaßnahmen

- Einbruchschutz
- Energieeffizienz
- Erneuerung von selbst genutzten denkmalgeschützten/denkmalwerten oder städtebaulich und baukulturell erhaltenswerten Wohngebäuden

4. Neubau von barrierefreien Wohnungen

- Mietwohnungen
- Gruppenwohnungen
- Gemeinschaftsräume und Räume zur Verbesserung der nahen sozialen Infrastruktur
- Mieteinfamilienhäuser

Mit möglichen Zusatzdarlehen für

- Aufzüge
- kleine Wohnungen
- Standortaufbereitung
- Schwerbehindertendarlehen
- Pflegebäder
- Sinnesgärten, Quartiersplätze und Nahmobilitätsangebote auf dem Grundstück
- Passivhäuser
- Erstellen von Quartierskonzepten

Antragstellung und Bewilligung der Darlehen für den Ennepe-Ruhr-Kreis erfolgt durch:

**Ennepe-Ruhr-Kreis
Fachbereich VI
Wohnungswesen 60/4
Hauptstraße 92
58332 Schwelm**

Für Anträge und Fragen zu den umfassenden Fördermöglichkeiten stehen Ihnen folgende Ansprechpartner gerne zur Verfügung:

Sachgebietsleiterin:

Petra Kindt
Telefon: 02336/932320
Fax: 02339/9312320
E-Mail: p.kindt@en-kreis.de

technische Sachbearbeitung

Andreas Görtz
02336/932310
02336/9312310
a.goertz@en-kreis.de

Weitere Fördermöglichkeiten auch durch KFW Mittel

Link:

<https://www.kfw.de/kfw.de.html>

Anträge sind über die Hausbank zu stellen.

III. Belegung von öffentlich geförderten Wohnungen

Öffentlich geförderter Wohnraum soll vorrangig einkommensschwächeren Haushalten zur Verfügung stehen.

Zum Bezug einer mit öffentlichen Mitteln geförderten Wohnung ist grundsätzlich ein Wohnberechtigungsschein (WBS) erforderlich.

Für die Belegung von öffentlich geförderten Wohnungen sind je Wohnort folgende Ansprechpartner für Sie da:

Breckerfeld

Zuständig für die Stadt Breckerfeld ist der Ennepe-Ruhr-Kreis

Ansprechpartner/in:	Frau Anton
E-Mail:	t.anton@en-kreis.de
Telefon:	02336 / 93 2351
Anschrift:	Hauptstraße 92 58332 Schwelm

Ennepetal

Ansprechpartner/in:	Frau Buchholz
E-Mail:	jbuchholz@ennepetal.de
Telefon:	02333 / 979 286
Anschrift:	Bismarckstr. 21 58256 Ennepetal

Gevelsberg

Ansprechpartner/in:	Frau Hanstein
E-Mail:	fb2.3@stadtgevelsberg.de
Telefon:	02332 / 771 234
Anschrift:	Rathausplatz 1 58285 Gevelsberg

Hattingen

Ansprechpartner/in: **Frau Pieper**
E-Mail: a.pieper@hattingen.de
Telefon: 02324 / 204 5514
Anschrift: Hüttenstraße 43
45527 Hattingen

Herdecke

Ansprechpartner/in:	Frau Schuchmann	Herr Richardt
E-Mail:	elke.schuchmann@herdecke.de	ingo.richardt@herdecke.de
Telefon:	02330 / 611 343	02330 / 611 213
Anschrift:	Kirchplatz 3 58313 Herdecke	Kirchplatz 3 58313 Herdecke

Sprockhövel

Ansprechpartner/in: **Frau Brendt**
E-Mail: Elke.Brendt@sprockhoevel.de
Telefon: 02339 / 917 259
Anschrift: Rathausplatz 4
45549 Sprockhövel

Schwelm

Ansprechpartner/in:	Frau Both	Frau Siepmann
E-Mail:	both@schwelm.de	siepmann@schwelm.de
Telefon:	02336 / 801 307	02336 / 801 306
Anschrift:	Moltkestr. 26 58332 Schwelm	Moltkestr. 26 58332 Schwelm

Wetter

Ansprechpartner/in: **Frau Lisson**
E-Mail: lisa.lisson@stadt-wetter.de
Telefon: 02335/ /840 528
Anschrift: Wilhelmstraße 21
58300 Wetter (Ruhr)

Witten

Ansprechpartner/in	Frau Fuchs	Herr Krefter
E-Mail:	wohnen.soziales@stadt-witten.de	
Telefon:	02302 / 581 5317	02302 / 581 5333
Anschrift:	Marktstraße 16 58452 Witten	Marktstraße 16 58452 Witten

IV. Seniorenbüros

Für ältere Personen, die Beratungsbedarf zum Thema Wohnen haben, stehen folgende Ansprechpartner bei den Städten zur Verfügung:

Breckerfeld

Ansprechpartner/in: Herr Zimmer
E-Mail: matthias.zimmer@breckerfeld.de
Telefon: 02338 / 809 56
Anschrift: Frankfurter Str. 38
58339 Breckerfeld

Ennepetal

Ansprechpartner/in: Frau Hoppe
E-Mail: rhoppe@ennepetal.de
Telefon: 02333 / 979 193
Anschrift: Bismarckstr. 21
58256 Ennepetal

Gevelsberg

Ansprechpartner/in: Frau Alze
E-Mail: fb2.3@stadtgevelsberg.de
Telefon: 02332 / 771 255
Anschrift: Rathausplatz 1
58285 Gevelsberg

Hattingen

Ansprechpartner/in: Frau Meis
E-Mail: t.meis@hattingen.de
Telefon: 02324 / 204 5520
Anschrift: Hüttenstraße 43
45527 Hattingen

Herdecke

Ansprechpartner/in: Frau Krause
E-Mail: birgit.krause@herdecke.de
Telefon: 02330 / 611 328
Anschrift: Kirchplatz 3
58313 Herdecke

Sprockhövel

Ansprechpartner/in: Frau Junge
E-Mail: elke.junge@sprockhoevel.de
Telefon: 02339 / 917 311
Anschrift: Rathausplatz 4
45549 Sprockhövel

Schwelm

Ansprechpartner/in: Frau Rosendahl
E-Mail: rosendahl@schwelm.de
Telefon: 02336 / 801 198
Anschrift: Moltkestr. 26
58332 Schwelm

Wetter

Ansprechpartner/in: Herr Fiedler
E-Mail: axel.fiedler@stadt-wetter.de
Telefon: 02335 / 840 347
Anschrift: Bornstr. 2
58300 Wetter (Ruhr)

Witten

Ansprechpartner/in

E-Mail:

Telefon:

Anschrift:

Frau Böcker

wohnen.soziales@stadt-witten.de

02302 / 581 5077

Marktstraße 16

58452 Witten

Herr Braun

02302 / 581 5080

Marktstraße 16

58452 Witten

Ennepe-Ruhr-Kreis

Ansprechpartner/in:

E-Mail:

Telefon:

Anschrift

Frau Zeller

elke.zeller@en-kreis.de

02336 / 93 2480

Hauptstraße 92

58332 Schwelm

V. Wohnungsbaugenossenschaften

Ennepetal

Kontakt:

Anschrift:

Telefon:

Telefax:

E-Mail:

Homepage:

GEBAU Wohnen eG

Marktstr. 8

58256 Ennepetal

02333-7876

02333-88155

gebau@wohnen-ennepatal.de

www.wohnen-ennepetal.de

Kontakt:

Anschrift:

Telefon:

Telefax:

E-Mail:

Homepage:

Voerder-Baugenossenschaft Ennepetal-Voerde eG

Lohernockenstr. 28

58256 Ennepetal

02333-96820

02333-968248

info@die-voerder.de

www.die-voerder.de

Gevelsberg

Kontakt:

Anschrift:

Telefon:

Telefax:

E-Mail:

Homepage:

Bauverein Gevelsberg eG

Gartenstr. 10

58285 Gevelsberg

02332-91580

02332-915849

info@bauverein-gevelsberg.de

www.bauverein-gevelsberg.de

Hattingen

Kontakt:

Anschrift:

Gartenstadt Hüttenau eG

Thingstr. 15

45527 Hattingen

Telefon:

02324- 9630-0

Telefax:

02324- 6999

E-Mail:

gh@gartenstadt.de

Homepage:

www.gartenstadt.de

Kontakt:

HWG eG

Anschrift:

Im Bruchfeld 17

45525 Hattingen

Telefon:

02324-5009-0

Telefax:

02324-5009-131

E-Mail:

hwg@hwg.de

Homepage:

www.hwg.de

Schwelm

Kontakt:

Anschrift:

Schwelmer & Soziale Wohnungsgenossenschaft eG

Obermauerstr. 7 - 9

58332 Schwelm

Telefon:

02336-9193-0

Telefax:

02336-9193-93

E-Mail:

info@schwelmer-wohnen.de

Homepage:

www.schwelmer-wohnen.de

Sprockhövel

Kontakt:

Anschrift:

Bauverein Sprockhövel eG

Eickersiepen 8a

45549 Sprockhövel

Telefon:

02324-68127-0

Telefax:

02324-68127-99

E-Mail:

info@bauverein-sprockhoevel.de

Homepage:

www.bauverein-sprockhoevel.de

Wetter

Kontakt:

Anschrift:

Wohnstättengenossenschaft Wetter eG

Gartenstr. 32

58300 Wetter

Telefon:

02335-8996-0

Telefax:

02335-8996-10

E-Mail:

info@wg-wetter.de

Homepage:

www.wg-wetter.de

Witten

Kontakt:

Anschrift:

Siedlungsgenossenschaft "Arbeiterheim" eG

Josefstr. 7

58455 Witten

Telefon:

02302-912530

Telefax:

02302-912532

E-Mail:

anfrage@saw-genossenschaft.de

Homepage:

www.saw-genossenschaft.de

Kontakt:

Anschrift:

Wohnungsgenossenschaft Witten-Mitte eG

Dieckhoffsfeld 1

58452 Witten

Telefon:

02302-28143-0

Telefax:

02302-23354

E-Mail:

info@witten-mitte.de

Homepage:

www.witten-mitte.de

Kontakt:

Anschrift:

Wohnungsgenossenschaft Witten-Ost eG

In der Mark 26

58453 Witten

Telefon:

02302-13241

Telefax:

02302-18200

E-Mail:

kontakt@wwo-witten.de

Homepage:

www.wwo-witten.de

Kontakt:

Anschrift:

Wohnungsgenossenschaft Witten-Süd eG

Südstr. 13

58452 Witten

Telefon:

02302-91480-0

Telefax:

02302-91480-20

E-Mail:

info@witten-sued.de

Homepage:

www.witten-sued.de